

Heißer Tipp für frostige Zeiten:

Sascha Grammel und seine Puppen-Kumpels erobern das Internet!



Puppet-Comedy jetzt auch im WWW!

fairpress.de, Berlin, Januar 2010



Heißer Tipp für frostige Zeiten:

**SASCHA GRAMMEL UND SEINE PUPPEN-KUMPELS
EROBERN DAS INTERNET!**

Haustiere gehören ins Haus, Zootiere in den Zoo und Arbeitstiere in den Urlaub – das weiß jedes Kind. Aber wohin im Urlaub mit einer niedlichen Schildkröte, die sich für einen Geldautomaten hält? Was tun mit einem schielenden Vogel, der meint nur er hätte den Durchblick? Und wohin gehört ein sprechender Hamburger mit Professor-Titel? In den Schnell-Imbiss? Oder in die Uni?

Nein! Natürlich ins Netz! Ins www! Ins world-wide-web!

Das meint zumindest Sascha Grammel, Berliner und „Puppet-Comedian“, der mit seinen sympathisch-skurriellen Puppen Josie, Frederic Freiherr von Furchensumpf und Professor Dr. Peter Hacke gerade erfolgreich durch die Hallen, Clubs und TV-Shows der Republik tourt und - eine stetig wachsende, treue Fan-Gemeinde im Schlepptau - vor immer mehr ausverkauften Häusern spielt. Gesagt, getan! Ab sofort sind die abgedrehten Ferienabenteuer des geradezu erschreckend dauergutgelaunten Puppet-Comedians und seiner Puppen online gestellt.



Unter dem Motto: „How to stopf the Sommerloch“ haben Grammel und seine Crew im vergangenen Juli dem Erlebnisszoo Hannover einen Besuch abgestattet. Während der Hamburger Ökotropholge Prof. Dr. Peter Hacke hitzige Diskussionsrunden im Grünen abhielt und sich Vogel Frederic Freiherr von Furchensumpf mit Sascha den Gefahren einer nervenaufreibenden Safari-Tour stellte, drehte Schildkröte Josie ihre ganz eigene Interpretation des Sommermärchens 2009. Hat ihr PC also alle handelsüblichen Tasten und sogar das ganze Alphabet, sollten Sie nicht zögern, folgende web-Adressen einfach mal mutig einzugeben:

Webtipps:

www.puppet-comedy.de
www.saschagrammel.de
www.myspace.de/saschagrammel
www.myspace.de/josiegrammel
www.myspace.de/fredericgrammel
www.myspace.de/hackegrammel



Und natürlich freuen sich das Sascha Grammel und seine Freunde auch, Sie auf www.facebook.com begrüßen zu können!

<http://www.facebook.com/profile.php?ref=name&id=10000551065937>
<http://www.facebook.com/home.php?#/profile.php?ref=name&id=10000555296469>
<http://www.facebook.com/home.php?#/profile.php?ref=name&id=10000552086207>
<http://www.facebook.com/profile.php?ref=name&id=10000570596667>

Na, ist das nicht der Hammer? Ja, ist es. Aber versuchen Sie bloß nicht, das zuhause nachzumachen! Denn Bauchreden ist eine Bestie, ein Monster, und nur wenige können dieses Untier bändigen. Sascha Grammel kann es. Und wie. Schon seit 1997 spielt er öffentlich mit seinen Puppen, und überrascht dabei sofort mit einem außergewöhnlichen Mix aus lässiger Comedy und allerbestem Bauchreden.



Von Anfang an schauen ihm dabei Leute zu. Inzwischen sehr viele. Und nicht alle tragen seinen Nachnamen. Dabei ist es ein sehr schöner Nachname. Ein sehr, sehr schöner Nachname. Doch als wäre sein Nachname nicht schon schön genug, revolutioniert Sascha im Laufe der Jahre mit seiner unbekümmert-fröhlichen Art auch noch sanft die hohe, aber eben auch verdammt eingestaubte Kunst des Bauchredens. Und gibt dem Ganzen gleich einen neuen, stolzen Namen: „Puppet-Comedy“. Nochmal für alle zum Mitschreiben: „Puppet-Comedy.“

Versehen mit diesem griffigen Qualitätssiegel mischt er in seinem mitreißenden Live-Programm „Hetz mich nicht!“ seinen oft skurrilen, aber nie verletzenden Witz mit perfektem Puppenspiel und der (besonders für Bauchredner extrem praktischen) Fähigkeit, mit dem Bauch zu reden.

Ach ja: und zaubern kann er auch noch.

Auf der Bühne erhält der Berliner, `tschuldigung: der *Spandauer* tatkräftige Unterstützung: unter anderem von der einfach zuckersüßen Schildkröte Josie, die Teilzeit als EC-Automat im Außendienst arbeitet - inklusive unwiderstehlichem Augenaufschlag und speziellem persönlichem Kundenservice. Außerdem dabei: Professor Doktor Peter Hacke, promovierter Ökotropologe und waschechter Hamburger, der sich - immer im Dienste der Wissenschaft - leidenschaftlich dem Thema Fastfood und seinen Risiken und Chancen widmet. Und last but not least: Grammel's alter ego Frederic Freiherr von Furchensumpf, gefiederter Showstar und langjähriger Begleiter, der irgendwo zwischen Punk und Adel konsequent seinem vom Kiffen etwas überentspannten Lebensmotto „Hetz mich nicht!“ folgt und Sascha damit oft (und immer wieder gern) tierisch auf die Nerven geht.



Das alles ist dabei so perfekt gespielt, die Puppen so echt, ihre Charaktere so greifbar und lebensnah, dass sich einfach jeder im Publikum schon nach wenigen Augenblicken gern der Illusion geschlagen gibt und alle drei, Josie, Frederic und Professor Hacke, für quicklebendig hält. Dass Sascha Grammel, Stimme und Chef der drei, mindestens schizopren sein muss, versteht sich von selbst!

Grammel sieht das allerdings anders. „Meine Selbstgespräche sind mir nicht unheimlich! Unheimlich ist mir die Tatsache, das mir so viele gerne dabei zuhören!“



Lobhudeleien von höchster Stelle

Sascha Grammel kann was – davon sind nicht nur wir, sondern viele Größen aus der Politik- und Medienwelt überzeugt und das beweisen auch seine Auszeichnungen!

„Perfekt. So muss Bauchreden sein! Grammel ist ein Muss für jeden, der gerne lacht!“ **Ingo Oschmann**

„Ein Bauchredner, der so lustig ist, dass man glatt vergisst, dass er Bauchredner ist. Ärztlich empfohlen, denn: Humor hilft heilen!“ **Dr. Eckhart von Hirschhausen**

„Die Perfektion, der Humor, der Unterhaltungswert und Ihr hinter sinniger Witz haben alle Anwesenden restlos begeistert!“ **Christian Wulff**

„Wenn Sascha Grammel in Dialog mit seinen alten Egos Prof. Dr. Peter Hacke oder Frederic Freiherr von Furchensumpf tritt, kocht der Saal!“ **Nordhannoversche Zeitung**

"Den meisten Applaus des Abends bekam jedoch eine kleine Schildkröte, die mit Sascha Grammel ihren großen Auftritt hatte. Mit kecker Stimme bestand das Tier darauf, ein "interaktiver Geldautomat" zu sein und raubte dem Bauchredner den letzten Nerv - zur Freude des Publikums.“ **Nassauische Presse**

„Das sagenhafte und brillante Können Sascha Grammels machen seine Puppen so lebendig, das man Mühe hat, die

Echtheit dieser anzuzweifeln.“ **Variété Online**

"Zum Publikumsliedling wurde schnell Sascha Grammel, mit einem besonderen Partner, der die Herzen im Sturm eroberte. ... Das der Vogel sprechen konnte, lag daran, dass Sascha nicht nur zaubern und jonglieren kann, sondern auch noch der perfekte Bauchredner ist.“ **Odin Prawda – Satire- und Kulturmagazin**

Chronographie

- 1974** Sascha erblickt an einem sonnigen 19. Februar 74 das Licht der Welt. Jeder darf dreimal raten in welchem Jahrhundert!
- 1983** Sascha entdeckt den Zauberkasten seines fünf Jahre älteren Bruders Oliver und reißt sich denselben gleich mal unter den Nagel. (Den Zauberkasten, nicht den Bruder!) Verblüfft von dem hohen Anteil an billigen Plastiktricks, investiert er sein ganzes Taschengeld in gute Zauberbücher und verbringt einen Großteil seiner Pubertät damit diese zu studieren.
- 1986** Der Magische Zirkel Berlin erkennt das Potential von Sascha und holt ihn und sein Taschengeld in seine Jugendgruppe. In diesem Jahr verbessert Sascha einiges. Seine Fingerfertigkeit, sein Zauberkönnen und seinen spanischen Zauberverlehrer José. Der kann nämlich kein richtiges „S“ aussprechen.
- 1987** Sascha lernt Jonglieren, Einradfahren und mit verbundenen Augen Radio hören. José lernt endlich ein richtiges S zu sprechen.
- 1992** Sascha wird bartwüchsig - ein 1 A-Oberlippen-Flaum - und stolzes Mitglied des Magischen Zirkels von Deutschland. Er lernt einen unsichtbaren Hasen kennen und die zwei Zauberkünstler Martin Sierp und Timothy Trust. Zusammen mit Ihnen gründet er das Zaubertrio DIE ZAUBERER. Bei den Vorentscheidungen zur Deutschen Meisterschaft der Zauberkunst belegt Sascha in der Pause ein sehr leckeres Käsesandwich, drei Plätze in der zweiten Reihe und zwei dritte Plätze in den Sparten „Mikromagie“ und „Allgemeine Magie mit Sprache“. In der Kategorie Frauentennis wird er leider wegen eindeutiger Regelüberschreitung Letzter.

- 1993** Mit 19 Jahren feiert Sascha Grammel seinen 19. Geburtstag und wird **Deutscher Vizemeister der Zauberkunst in der Sparte Allgemeine Magie mit Sprache**.
- 1997** DIE ZAUDERER müssen sich vor Überraschung erst einmal setzen: aus dem Stand heraus gewinnen sie unerwartet **den dritten Platz bei den Weltmeisterschaften der Zauberkunst in der Sparte Comedy**.
- 2000** Gerade mal 36 Monate ziehen ins Land und schon sind wieder drei Jahre um! Kinder, wie die Zeit vergeht! DIE ZAUDERER nutzen diese Zeit um sich gegenseitig ordentlich über den grünen Klee zu loben. Das tun sie so gut, dass es inzwischen auch alle anderen glauben! So werden DIE ZAUDERER **Vizeweltmeister der Sparte Comedy bei den Weltmeisterschaften der Zauberkunst in Lissabon**. Nach eigenen Angaben erfinden sie keine 120 Jahre nach Edison das elektrische Licht, befreien Willy und finden den einen Ring.
- 2001** Gemeinsam mit den ZAUDERERN startet Sascha eine bundesweite Tournee für die Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland. Mehr als 500 Auftritte werden in den nächsten acht Jahren folgen. Sascha Grammel hat ein zweites Zuhause: die Deutsche Bahn. Einige Auftritte beginnen darum etwas verspätet.
- 2003** Sascha gewinnt beim großen Varieté- und Zirkusfestival in Dresden einen gläsernen Elefanten. Und tauscht ihn gegen einen Klumpen Gold. Diesen tauscht er gegen ein Pferd, das Pferd gegen eine Kuh, die Kuh gegen ein Schwein, das Schwein gegen eine Gans und die Gans schließlich gegen einen gläsernen Elefanten.
- 2005** DIE ZAUDERER werden immer lustiger und konsequenterweise **Deutsche Meister der Comedyzauberei!** Sascha wird bekannter, obenrum blonder und tritt vermehrt öffentlich auf. Immer öfter schauen ihm dabei Leute zu.
- 2006** DIE ZAUDERER starten in Stockholm bei den Weltmeisterschaften der Zauberkunst in der größten Sparte des Wettbewerbes. Über 25 Darbietungen aus 17 Nationen messen sich in der Kategorie „General Magic“. Mit ihrer Darbietung „Good Knight!“, in der sie als rüstige Ritter versuchen, das Schnuffeltuch von König Arthus zu bewachen, spielen sie sich gekonnt in die Herzen der 3000 begeisterten Fachbesucher. Der Erfolg beschert der Gruppe erneut den **Vizeweltmeistertitel**, eine Standing-Ovation, einen **Special Award (Comedic Presentation)**, eine schlaflose Nacht und eine gepfefferte Rechnung in Sören Smöre's Trinkstube. (In der Reihenfolge). - **Das Hannoveraner Publikum wählt Sascha Grammel unter die besten drei Comedians des Jahres 2006**.
- 2007** Im Oktober startet Sascha sein neues Benefiz Projekt „LACHEN TUT GUTes!“. Jeden dritten Montag im Monat tritt er im Theatersaal des Kulturhauses in Berlin-Spandau auf. Der Berliner Rundfunk kürt Sascha Grammel am 19.11.2007 zum "BERLINER DES TAGES" ! Die 364 übrigen Tage gibt er damit an. Aus drei macht zwei: Martin Sierp und Sascha Grammel machen „DIE ZAUDERER“ ab jetzt als lustiges Duo weiter.
- 2008** Sascha tritt vermehrt solo auf. Solo heißt allein. Ohne andere. Sozusagen nur er. Sonst keiner. Alle verstanden? Vor allem Hannover hat es ihm angetan. Hier findet man ihn z.B. in Desimos Lindener Spezialclub oder beim Kleinen Fest im großen Garten. Eine erste größere Fangemeinde entsteht. - Die Benefiz-Show "LACHEN TUT GUTes!" jährt sich und trägt erste Früchte. Sascha kann über 15.000,- Euro an wohltätige Einrichtungen in seinem Bezirk spenden. Ein großer Teil geht dabei an die „Roten Nasen – Clowns im Krankenhaus“.
- 2009** Die Ereignisse überschlagen sich: Sascha hat schlimmen Ziegenpeter. Als wäre das nicht schon Freude genug, wird seine abendfüllende Show „HETZ MICH NICHT!“ bühnenreif. Es folgen weitere Gastspiele in der ganzen Republik. Auch das „Kleine Fest“ in Hannover ist wieder mit dabei. Saschas Veranstaltungen im Pavillion sind fast ein Jahr vorher ausverkauft! Sascha unterzeichnet seinen ersten Plattenvertrag bei Universal Music! Der VfL Wolfsburg widmet Sascha seinen Deutschen Fußballmeister-Titel, der Papst schickt Blumen und etwas Gebäck. **Sascha's erste abendfüllende Show „HETZ MICH NICHT!“ wird im Quatsch-Comedy-Club Berlin auf DVD aufgezeichnet und wird im Frühjahr 2010 auf den Markt kommen.**



Mehr Infos unter

www.saschagrammel.de

<http://hetz-mich-nicht.blogspot.com/>

www.lachen-tut-gutes.de

Management und Booking

Panta Musik GmbH

Wolfgang Teschner

Tel. +49 (0)8192 933040, Fax +49 (0)8192 999733

Email: info@saschagrammel.de

Universal Music

Jörg Koshorst / Benjamin Wahlert

Tel. +49 (0)30 52007-2855 / -2673

Email: joerg.koshorst@umusic.com, benjamin.wahlert@umusic.com

Pressekontakt TV

MCS - Media Communication Services

Karin Azua

Tel. +49 (0)30 88718698

Email: karin.azua@mcsberlin.net

Pressekontakt Print, Radio, Online

fairpress medienkommunikation,

Christoph Kalbitzer
oder Jörg Strombach

Tel. 030 – 263 969 900

Mail: ckalbitzer@fairmedia.de oder jstrombach@fairmedia.de

fairpress.de – Info- und Download-Service

Weiterführende Informationen und Fotomaterial finden Sie – je nach Verfügbarkeit – auch hier als Download im Web: www.fairpress.de